

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Bescheid zum Entzug des Reisepasses von Karl Duldhardt, 8. Dezember 1933</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_2929.32</p>
--	--

Beschreibung

Papier im A3-Querformat, gefaltet auf A4-Hochformat, einseitig bedruckt. Text zum Teil vorgedruckt sowie mit Schreibmaschine erstellt.

Inhalt: Karl Duldhardt wird von Bürgermeister Herrmann Müller in seiner Funktion als Ortspolizeibehörde darüber informiert, dass der bei der am 6. Dezember 1933 durchgeführten Wohnungsdurchsuchung der Reisepass von Karl Duldhardt gefunden und beschlagnahmt wurde. Als Grund hierfür wird seine Reise in die [damalige] Tschechoslowakei und die damit unterstellte staatsfeindliche Gesinnung angeführt. Das Schreiben ist handschriftlich vom Bürgermeister Müller mit blauem Buntstift unterzeichnet.

Darüber hinaus ist eine Übergabe/Zustellung nachgewiesen durch den handschriftlichen Vermerk des Polizeihauptwachmeisters Herrmann mit Bleistift.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Buntstift, Bleistift / Druck, Handschrift, Lochung
Maße:	L: 29,7 cm x B: 21,1 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	08.12.1933
	wer	Herrmann Müller (Wolmirstedt)
	wo	Wolmirstedt
Empfangen	wann	10.12.1933
	wer	Karl Duldhardt (1893-1968)

	wo	Angerstraße 1a (Wolmirstedt)
Unterszeichnet	wann	10.12.1933
	wer	Herrmann (Polizeiwachtmeister)
	wo	Wolmirstedt

Schlagworte

- Machtergreifung
- Polizei
- Reisepass
- Repression (Gesellschaft)
- Sozialdemokratie
- Verwaltung
- Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland